



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2022

Auch in diesem Jahr hat der IVA gemeinsam mit Partnern zwölf Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

### 1) Investitionen:

- a) Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2020 und 2021: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

#### Antwort:

##### *IT-Applikationen und IT-Administration:*

Für die Erhebung und Verwaltung von ESG-relevanten Daten sind jährlich Kosten für IT-Applikationen und IT-Administration in Summe von rd. 170 T€ extern und rd. 60 T€ intern angefallen. 2021 wurden zusätzlich IT-Applikationen für die Erhebung und Verwaltung von ESG-relevanten Daten mit externen Kosten von 25 T€ erstmalig neu eingeführt. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an weiteren Vorkonzepten, wie beispielsweise SAP oder ein Learning Management System, deren Kosten hinsichtlich Erhebung von ESG-Daten nicht klar abgegrenzt werden können.

##### *Datenerhebung und Datenmanagement:*

Für die Datenerhebung und Datenmanagement von ESG-relevanten Daten sind jährliche Aufwände in Summe von rd. 45 T€ extern und rd. 500 Eigenleistungsstunden angefallen.

##### *Teilnahme an ESG-Ratings:*

Für die Teilnahme an ESG-Ratings sind jährlich Aufwände in der Summe von rd. 10 T€ extern und rd. 300 Eigenleistungsstunden angefallen.

##### *Projektbezogene Kosten:*

Projektbezogene Kosten für die Erhebung von ESG-relevanten Daten im Jahr 2020 in Summe rd. 50 T€ extern und rd. 800 Eigenleistungsstunden und im Jahr 2021 in der Summe von rd. 170 T€ extern und rd. 1.150 Eigenleistungsstunden

- b) Investitionen in „Social Media“ 2020 und 2021: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?



**Antwort:**

Digitale Werbung sowie Kommunikation auf Social Media Kanälen bilden eine immer wichtiger werdende Säule im Medien- und Kommunikationsmix von VERBUND. Im Jahr 2020 entstanden auf Image- als auch Vertriebssebene Kosten in den Bereichen Mediaspendings, Produktion als auch Mitarbeiter:innenaufwand von rd. € 480.000,-, im Jahr 2021 von rd. € 800.000,-.

- c) Investitionen in die „Weiterentwicklung des IKS-Systems“ 2020 und 2021: Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

**Antwort:**

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem VERBUND wird gemäß den Richtlinien der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KFS/PG1) bzw. gemäß den internationalen Standards on Auditing (ISA) im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vom Abschlussprüfer geprüft. Außerdem besteht für VERBUND aufgrund der Teilnahme an der begleitenden Kontrolle durch die Finanzverwaltung die gesetzliche Verpflichtung zur Einrichtung, laufenden Überwachung und Weiterentwicklung eines Steuerkontrollsystems (SKS).

Das bei VERBUND anwendbare Regelungswerk besteht aus Executive Orders, Konzern- sowie Gesellschafts-Richtlinien sowie Arbeitsanweisungen. Zusätzlich sind diverse Handbücher, Formulare, Checklisten, Risiko-Kontroll-Matrizen und Prozessdarstellungen im Einsatz.

Das IKS wird durch die Interne Revision regelmäßig geprüft und Verbesserungen angestoßen, wobei sich die Revision an den internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision orientiert.

Zur Weiterentwicklung des IKS hat VERBUND in den Jahren 2020 und 2021 folgende Maßnahmen gesetzt:

- Durchführung von Informations- und Schulungsmaßnahmen
- Aktualisierung und Erweiterung des bestehenden Regelungswerks
- Anpassungen der Prozesslandkarten
- Überarbeitung der Risiko-Kontroll-Matrizen
- Wirksamkeitsprüfung des eingerichteten SKS-Kontrollverbunds durch eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, wobei die Prüfung bis Mitte 2022 abgeschlossen wird
- Fortentwicklung des IKS und SKS für neue Konzerngesellschaften sowie Ergänzungsprüfungen für in den SKS-Kontrollverbund eintretende Unternehmer



Im Jahr 2020 wurden vor allem wesentliche Schritte zur Verbesserung des IKS betreffend der rechnungslegungsbezogenen Prozesse gesetzt. Neben der stärkeren Verankerung des Aktualisierungsprozesses durch die Vorgabe einer neuen Richtlinie wurden alle rechnungslegungsbezogenen Prozesse in der Prozesslandkarte von VERBUND und die Risiko-Kontroll-Matrix aktualisiert. 2021 konnte ein Großteil der Arbeiten für die Wirksamkeitsprüfung des SKS durch den Gutachter umgesetzt werden. Außerdem wurde das IKS eines neuen Konzernunternehmens, insbesondere hinsichtlich der Aufnahme in den SKS-Kontrollverbund, weiterentwickelt.

Die Kosten für das IKS samt SKS belaufen sich 2020 und 2021 auf jeweils rund 450 T€, wobei die internen Kosten für die laufenden Aufgaben nicht separat erfasst werden und daher im Gesamtbetrag mit einem Schätzwert enthalten sind.

2) **ESG-Reporting:**

- a) Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2021 (externe Berater, Dienstleister usw.)?

**Antwort:**

Für die Erstellung des Berichts über nichtfinanziellen Informationen (NFI-Bericht) im Integrierten Geschäftsbericht (IG) sind im Jahr 2021 externe Kosten in Summe von rd. 95 T€ angelaufen.

- b) Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

**Antwort:**

Für ESG-Reporting im engeren Sinn sind im Konzern-Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement rd. 2 Vollzeitäquivalente vorgesehen, dazu kommen zusätzliche interne Aufwände für die jährliche Erstellung und Prüfung des NFI-Berichts von rd. 500 h.

- c) Werden die UN-PRI (Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen) eingehalten?

**Antwort:**

Seit 2015 richtet VERBUND seine Veranlagung der Mittel für Sozialkapital nach nachhaltigen Kriterien aus. Es kommen u.a. die sog. UN Principles of Responsible Investments (UN-PRI) zur Anwendung. Ab 1.1.2022 werden ausschließlich Investitionen in Wertpapiere getätigt, die auf Basis sozialer, ökologischer und ethischer Kriterien als nachhaltig eingestuft werden.



3) **Aufsichtsrat:**

Die hoch sind die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung?

**Antwort:**

- Reisekosten und Spesen: ca. 2.000 Euro (Kosten aufgrund der Videokonferenzen stark gesunken)
- Beratung: ca. 60.000 Euro (div. Gutachten und Beratungen zu Vorstandsbestellung, CEO Auswahl, Zielerfüllung variable Vorstandsbezüge)
- Klausuren, Weiterbildung: zu diesen Positionen sind im Berichtsjahr keine Kosten angefallen

4) **Investor Relations-Aktivitäten:**

- a) Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?
- b) Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

**Antwort:**

Die aktive und offene Kommunikation mit Investor:innen, Analyst:innen und Kleinaktionär:innen im Rahmen von Roadshows, Conference Calls und persönlichen Gesprächen ist VERBUND ein wichtiges Anliegen. Die nach wie vor andauernde COVID-19-Krise sowie das volatile Umfeld für Energieunternehmen erforderten verstärkte Kommunikationsaktivitäten, die fast ausschließlich in virtuellen Formaten erfolgten. So nahm das IR-Team 2021 an 17 Roadshows/Konferenzen und Messen teil. Darüber hinaus kam es zu vermehrten Anfragen und Gesprächen mit institutionellen und privaten Investoren, welche fast ausschließlich über Conference calls abgewickelt wurden. Gemeinsam mit dem Vorstand informierte das Team Investor:innen aus aller Welt über die wesentlichen Kennzahlen sowie die operative und strategische Entwicklung von VERBUND.

- c) Aufwand für Research und Analysen?

**Antwort:**

Im Investor Relations Bereich fielen 2021 keine Kosten für Research und Analysen an.

- d) Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

**Antwort:**

Vom Integrierten Geschäftsbericht wurden für das Geschäftsjahr 2021 1.300 Stück in Deutsch und 150 Stück in Englisch gedruckt.

- e) Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“?



**Antwort:**

Die Kosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020 in der Wiener Zeitung (Sonderbeilage zur Wiener Zeitung: ganzseitige persönliche Information an die Aktionäre, separater übersichtlicher 5-Jahresvergleich mit Kennzahlen zu Wirtschaft, Umwelt, Soziales, Darstellung des Konzerns sowie VERBUND AG, Austrian Power Grid AG, Österreichisch-Bayerische Kraftwerke Aktiengesellschaft und Donaukraftwerk Jochenstein Aktiengesellschaft) betragen für den VERBUND Konzern im Jahr 2021 rund 95 Tsd. Euro netto.

**5) Steuerzahlungen 2021:**

Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

**Antwort:**

**Umsatz 2021 nach Ländern:**

Österreich: rd. 3.026 Mio. €  
Deutschland: rd. 1.097 Mio. €  
Frankreich: rd. 392 Mio. €  
Luxemburg: rd. 174 Mio. €

**Ertragsteuerzahlungen 2021 nach Ländern:**

Österreich: rd. 217 Mio. €  
Deutschland: rd. 15 Mio. €  
Frankreich: keine  
Luxemburg: keine

**6) Lieferketten:**

Das Beispiel des deutschen Lieferkettengesetzes scheint die Richtung der EU-Kommission in Bezug auf den ESG-Faktor „Social“ vorzuzeichnen. Welchen operativen und finanziellen Einfluss auf Ihr Geschäftsmodell erwarten Sie von einer solchen (gesetzlichen) Vorgabe?

**Antwort:**

Finanzieller Einfluss: Implementierung einer webbasierten ESG-Rating Plattform für Lieferant:innen: rd. 60 Tsd. € /Jahr (ab 09/2021)

Operativer Einfluss: aufgrund der Verpflichtung zur Einhaltung des VERBUND Supplier Code of Conduct und der Einführung einer Lieferant:innenbewertung mithilfe einer



webbasierten ESG-Rating Plattform sind die Due Diligence Prozesse für die Lieferkette gut abgedeckt.

Das genaue Ausmaß der zukünftigen regulatorisch geforderten Maßnahmen steht noch nicht fest, aber es ist mit erhöhtem administrativen Aufwand bei Vergabeverfahren zu rechnen. Ein direkter finanzieller Impact im Zukauf ist jedoch derzeit noch nicht erkennbar. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung und Integration von ESG-Lieferant:innenbewertungen in die Beschaffungsprozesse gemäß der regulatorischen Anforderungen.

#### 7) Förderung junger Menschen:

Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2020 und 2021)? Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich? Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

##### Antwort:

In den Jahren 2020 und 2021 beschäftigte VERBUND jeweils mehr als 100 Praktikant:innen (2020: 104 Praktikant:innen, 2021: 118 Praktikant:innen). Diese unterliegen – so wie alle Dienstnehmer von VERBUND - dem EVU-Kollektivvertrag und erhalten eine dementsprechende Vergütung. Die durchschnittliche Vergütung liegt bei rd. € 1.300.- (zuzüglich aliquote Sonderzahlungen). Das Verhältnis zwischen Schüler:innen und Studierenden ist sehr ausgewogen: 2020 waren 53% der Praktikant:innen Schüler:innen und 47% Studierende; 2021 waren 48% der Praktikant:innen Schüler:innen, 52% Studierende.

#### 8) Young Shareholders Austria - Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung:

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a) Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

##### Antwort:

VERBUND hat in den Jahren 2020 und 2021 ein Projekt zur Strategischen Personalplanung durchgeführt. Dabei wurde die konzernweite Personalplanung unter Berücksichtigung der sich ändernden Arbeitsumwelten, der aktuellen Gegebenheiten am Arbeitsmarkt und der demografischen Herausforderungen analysiert. Anschließend wurden Deckungsstrategien entwickelt sowie zahlreiche Maßnahmen abgeleitet um die anstehenden Herausforderungen zielgerichtet und nachhaltig zu meistern. Aktuell stehen folgende Maßnahmen im Fokus:



- Schärfung der Arbeitgebermarke – #vorangehen; Jobbotschafter:innen werden geschult, um die jeweiligen Communities zu erreichen und VERBUND als attraktiven Arbeitgeber zu empfehlen; Neubau Lehrlingscampus Ybbs
- Attraktive Arbeitsbedingungen – neue BV Home Office; familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Massiver Kulturwandel – #vorangehen; Umsetzung Maßnahmen aus Gender Balance Projekt; Wandel zu einem werte- und kompetenzorientierten Ansatz in sämtlichen Unternehmensbereichen
- Ausbau strukturierter Wissenstransfer und -austausch – Talentepool: schrittweiser Aufbau eines Pools an internen High-Potentials; maßgeschneiderte Entwicklungsprogramme für Future Leaders und Experts; Mentor:innengprogramm: Führungskräfte aus dem VERBUND Managementteam übernehmen persönliche Verantwortung für High Potentials; 12 Monate Mentoringbeziehung für intensiven Austausch; massive Investitionen in Digital Skills

b) Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

**Antwort:**

Derzeit sind 182 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt.

c) Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

**Antwort:**

Derzeit werden 174 Leasingkräfte im Unternehmen beschäftigt.

d) Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

**Antwort:**

Der Bildungsaufwand für interne und externe Aus- und Fortbildungen liegt gesamt bei rd. 2,1 Mio. €; pro Mitarbeiter:in bei rd. 920 €. Diese Daten beinhalten die Konzerndaten exkl. APG, Ennskraft, Smatrics, AGGM, Gas Connect Austria.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurden zwei spezifische Themen ausgewählt:



9) **Whistleblowing:**

Der österreichische Gesetzgeber ist nach wie vor säumig bei der Übernahme der Whistleblowing-Richtlinie in nationales Recht.

- a) Wurde in Ihrem Unternehmen bereits ein Hinweisgebersystem implementiert? Falls ja, ermöglicht dieses auch anonyme Meldungen?

**Antwort:**

Schon vor Jahren hat VERBUND ein internes Hinweisgebersystem eingeführt, das verschiedene Meldewege für Hinweise über Verstöße gegen Gesetz und Verhaltenskodex vorsieht. Auch anonyme Meldungen werden entgegengenommen und behandelt. Im Jahr 2021 wurde das Hinweisgebersystem durch einen neuen digitalen Meldeweg ergänzt. Diese elektronische Hinweisgeberplattform steht seit Anfang 2022 internen und externen Hinweisgeber:innen zur Verfügung und berücksichtigt auch die Anforderungen aus der EU-Whistleblowing-Richtlinie. Sie ermöglicht eine Zweiweg-Kommunikation auch mit anonymen Hinweisgeber:innen.

- b) Was sind Ihre Erfahrungen mit Fällen von Whistleblowing und erheben Sie Statistiken betreffend der Anzahl der irrelevanten Meldungen?

**Antwort:**

Über Fälle von Whistleblowing wird jährlich im Integrierten Geschäftsbericht berichtet. Ihre Anzahl ist bisher erfahrungsgemäß überschaubar. Meistens können die Meldungen rasch aufgearbeitet und geklärt werden. In den Statistiken werden auch irrelevante Fälle erfasst.

10) **Transparenz:**

Können Mitarbeiter, Anleger oder interessierte Bürger Unternehmensinformationen, die über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten hinausgehen, einsehen (z.B. Gehaltsdaten, ESG-Kennzahlen, Lieferketten, Compliance-Vorfälle, etc.)?

**Antwort Personalbereich:**

Daten von Mitarbeiter:innen können aus Datenschutzgründen nicht eingesehen werden.

**Antwort Compliancebereich:**

Über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten hinausgehend sind ESG-Kennzahlen und auch gemeldete Compliance-Vorfälle Gegenstand der nicht-finanziellen Berichterstattung im jährlichen integrierten Geschäftsbericht von VERBUND.



## Börsen-Kurier

ÖSTERREICHS WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT  
SEIT 1922

In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden:

### 11) Aktionärsfreundlichkeit:

Die Bundesregierung hat zuletzt den heimischen Kapitalmarkt wieder stärker in den Fokus genommen - Stichwort **Finanzbildung und Wiedereinführung der Behaltefrist**. Was haben Sie in 2022 konkret in Bezug auf eine weitere Optimierung Ihrer Transparenz und Ihrer Aktionärsfreundlichkeit vor?

#### Antwort:

VERBUND ist laufend bestrebt, seine Transparenz und Aktionär:innenfreundlichkeit zu optimieren. 2022 wird VERBUND u.a. das Thema Barrierefreiheit sowie seine Darstellung der Geschäftsaktivitäten gemäß den EU-Vorgaben zur Taxonomie weiter ausbauen. Hinsichtlich der Taxonomie ist ab dem Geschäftsjahr 2022 zusätzlich der Anteil der taxonomiekonformen Tätigkeiten zu berichten, die die technischen, ökologischen und sozialen Kriterien der Verordnung und der Delegierten Rechtsakte vollständig erfüllen. Diese werden im nächsten Integrierten Geschäftsbericht berichtet werden.

### 12) Blackout:

Welche Vorbereitungen haben Sie für einen eventuellen Blackout getroffen, insbesondere hinsichtlich Business Continuity Management, Anlagenabsicherung (nicht zuletzt IT), Sicherstellung der internen und externen Kommunikation sowie Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitern?

#### Antwort:

Für die kritischen Prozesse gibt es eine Notstromversorgung für mindestens 48 Stunden. Die Krisenorganisation hat eine Reihe von technologischen kommunikationsmöglichkeiten die aus Gründen des Informationsschutzes nicht im Detail kommuniziert werden. Grundsätzlich gilt in der Kommunikationstechnik, wie in vielen Bereichen der Energieversorgung, das N-1-Prinzip für jede einzelne Kommunikationstechnologie.

Alle Begriffe sind genderneutral zu verstehen.